



Elke Thomas ist beeindruckt von der gleich zweifachen Unterstützung des Hospizvereins durch Evelin Reimann (r.): Sie bedankt sich für die Spende aus ihrem Kartenverkauf und freut sich über die kreativen Karten-Geschenke. Damit wird der Hospizstand beim Adventsmarkt wieder eine ganz persönliche Reimann-Note bekommen.
Foto: Verein

Viele Hobbykünstler schenken dem Hospizverein ihre Produkte:

Für ein vielfältiges Angebot auf dem Adventsmarkt

Wolfenbüttel. Evelin Reimann ist eine sehr aktive und vielseitige Hobby-Malerin. Es ist kaum zu glauben: In den letzten Monaten hat sie wieder unzählige Karten gestaltet. Jede Karte ist ein kleines Kunstwerk. Und eine weitere Besonderheit: Die meisten ihrer Motive haben hier oder da einen humorvollen kleinen Pfiff – ein augenzwinkerndes i-Tüpfelchen. Kaum jemand, dem beim Betrachten deshalb nicht ein Lächeln über das Gesicht huscht. So überrascht es nicht, dass die Künstlerin im Freundes- und Bekanntenkreis immer wieder auf große Resonanz trifft und schon wieder viele ihrer Karten verkauft hat.

30 Originale hat Evelin Reimann speziell für den Hospizverein Wolfenbüttel reserviert. Damit möchte sie das Sortiment des Vereins auf dem Adventsmarkt bereichern. Am ersten Adventswochenende (1. bis 3. Dezember) werden

ihre liebevoll gemalten Unikate neben Fotokarten mit eindrucksvollen Naturmotiven liegen. Andere fleißige Zeitspendnerinnen haben Socken gestrickt oder Tücher gehäkelt. Kreative Hobbykünstler steuern Kerzenhalter und Serviettenständer bei. Und selbstverständlich dürfen auch Bienerwachskerzen und allerlei Weihnachtsschmuck nicht fehlen. „Wir freuen uns über all die vielen kunstvollen Sachspenden, die wir anbieten dürfen“, freut sich Ulrike Jürgens vom Vorstand des Hospizvereins. „Der Verkaufserlös aus den liebevoll hergestellten Artikeln kommt voll und ganz der ambulanten Hospizarbeit zugute.“ Wer sich jedoch lieber für das zukünftige Hospizzentrum engagieren möchte, kann das Spendenhäuschen am Stand „füttern“ oder das Spendenkonto DE16 2505 0000 0151 8233 33 nutzen.

Evelin Reimann spendet dem Hospizverein nicht nur die Karten für den Adventsmarkt. Mit dem Verkauf ihrer liebenswerten Arbeiten in den letzten Monaten hat sie bereits 150 Euro eingenommen. Und die sollen dem Hospizzentrum in Wendessen zugutekommen. Vor Jahren hat sie im Hospiz in Satzgitter-Bad erlebt, mit welcher Empathie die Pflegekräfte und auch die Ehrenamtlichen die Gäste umsorgen. „Dieses Engagement unterstütze ich gern – mit dem, was ich kann, mit meiner Malerei.“